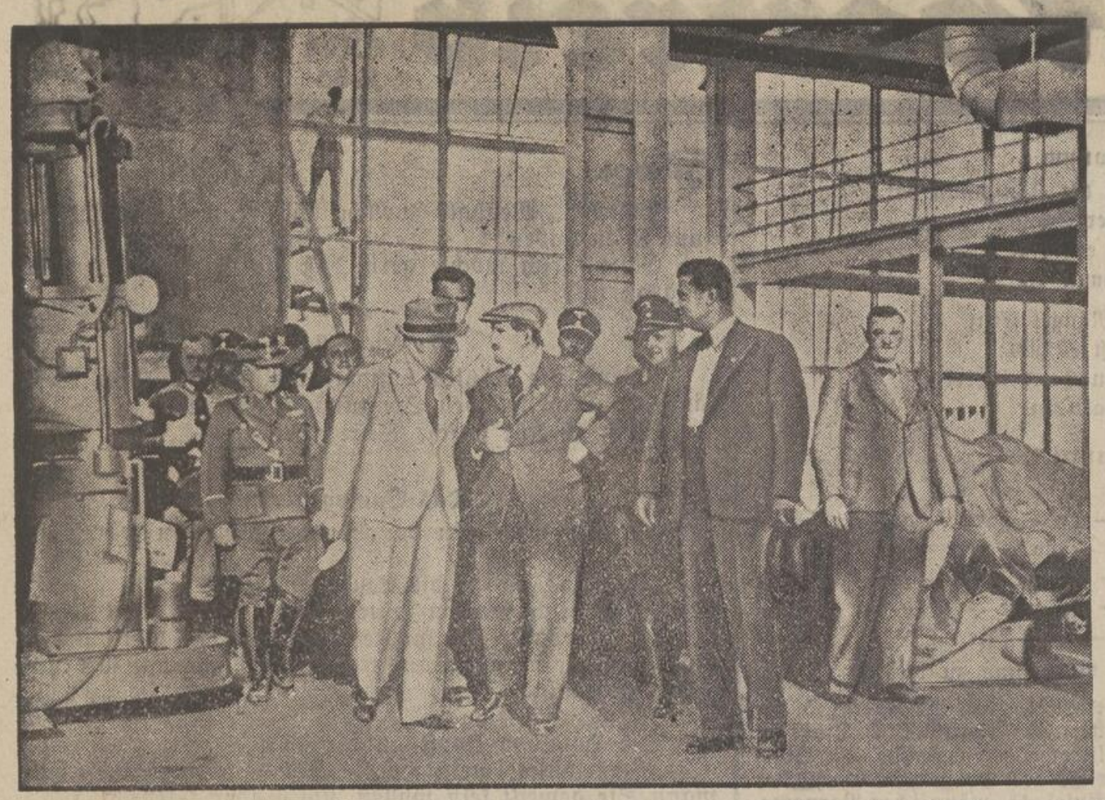

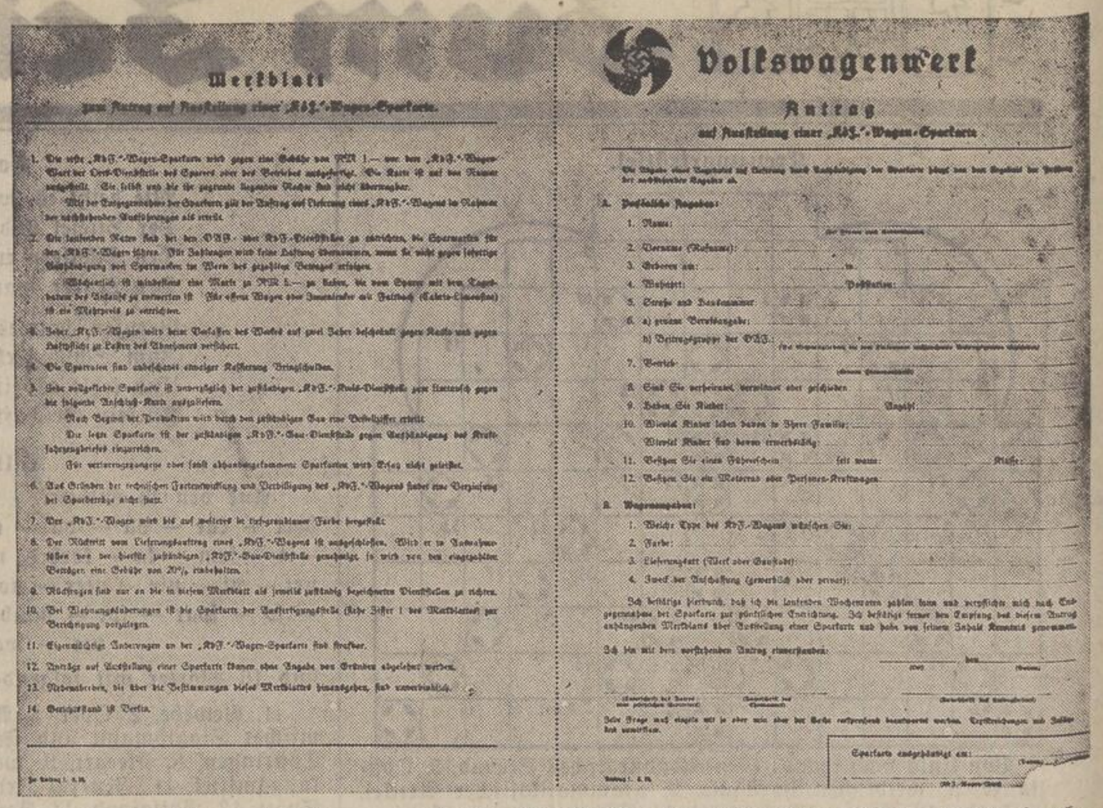

Merkblatt

zum Antrag auf Ausstellung einer „KdF.“-Wagen-Sparkarte.

1. Die mit „KdF.“-Wagen-Sparkarte wird gegen eine Gebühr von RM 1.— von den „KdF.“-Wagen-Werk bei Orts-Dienststelle des Sparers oder der Betriebsgemeinschaft ausgefertigt. Die Karte ist auf den Namen ausgestellt. Sie leistet und die für gegenwärtig bestehenden Rechte sind nicht übertragbar.

Mit der Ausgabe der Sparkarte gilt der Anspruch auf Lieferung eines „KdF.“-Wagens im Rahmen der nachstehenden Ausführungen als erteilt.

2. Die laufenden Raten sind bei den DAF.- oder KdF.-Dienststellen zu entrichten, die Sparmarken für den „KdF.“-Wagen führen. Die Zahlungen wird keine Zahlung übernommen, wenn sie nicht gegen sofortige Ausfertigung von Sparmarken im Werte des jeweiligen Betrages erfolgen.

Wöchentlich ist mindestens eine Mark zu RM 5.— zu leisten, die vom Sparer mit dem Tagebuch der Ortsstelle zu entwerfen ist. Für offene Wagen oder Innenlinder mit Zeltdach (Cabrio-Limousine) ist ein Mehrpreis zu entrichten.

3. Jeder „KdF.“-Wagen wird beim Vorliegen des Werkes auf zwei Jahre beschränkt gegen Radio und gegen Haftpflicht zu Lasten des Unternehmens versichert.

4. Die Sparmarken sind unbedingt einwandfrei Reklamierung Bringschulden.

5. Jede außerplanmäßige Sparkarte ist unverzüglich der zuständigen „KdF.“-Kreis-Dienststelle zum Umtausch gegen die folgende Anschluß-Karte auszuhändigen.

Nach Beginn der Produktion wird durch den zuständigen Gau eine Dienstnummer erteilt.

Die letzte Sparkarte ist der zuständigen „KdF.“-Gau-Dienststelle gegen Ausfertigung des Kraftfahrzeugbriefes einzureichen.

Für verlorengegangene oder sonst abhandengekommene Sparkarten wird Ersatz nicht geleistet.

6. Aus Gründen der technischen Fertigstellung und Verteilung des „KdF.“-Wagens haben eine Verzinsung der Sparbeträge nicht statt.

7. Der „KdF.“-Wagen wird bei auf polierter in tiefgraublauer Farbe hergestellt.

8. Der Rücktritt vom Lieferungsvertrag eines „KdF.“-Wagens ist ausgeschlossen. Wird er in Ausnahmefällen von der hierfür zuständigen „KdF.“-Gau-Dienststelle genehmigt, so wird von den eingezahlten Beträgen eine Gebühr von 20% einbehalten.

9. Rechtsansprüche sind nur an die in diesem Merkblatt als zuständig bezeichneten Dienststellen zu richten.

10. Bei Wohnungsänderungen ist die Sparkarte der Ausfertigungsstelle (siehe Ziffer 1 des Merkblattes) zur Berichtigung vorzulegen.

11. Eigenmächtige Änderungen an der „KdF.“-Wagen-Sparkarte sind strafbar.

12. Anträge auf Ausstellung einer Sparkarte können ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.

13. Nebenabreden, die über die Bestimmungen dieses Merkblattes hinausgehen, sind unverbindlich.

14. Gerichtsstand ist Berlin.

Volkswagenwerk

Antrag

auf Ausstellung einer „KdF.“-Wagen-Sparkarte

Die Angabe einer Ungenauigkeit und Unrichtigkeit durch Nichtbeachtung der Sparkarte führt zum Ausschluß bei Prüfung der nachstehenden Angaben ab.

A. Persönliche Angaben:

1. Name: (für Frauen auch Mädchenname)
2. Vorname (Rufname):
3. Geboren am: in
4. Wohnort: Postleitzahl:
5. Straße und Hausnummer:
6. a) genaue Berufsangabe:
   b) Betriebsgruppe der DAF.: (für Nichtmitglieder ist zum Zeichnungen entsprechende Betriebsgruppe Angabe)
7. Beruf: (genaue Berufsangabe)
8. Sind Sie verheiratet, verwitwet oder geschieden:
9. Haben Sie Kinder: Anzahl:
10. Wieviel Kinder leben davon in Ihrer Familie:
    Wieviel Kinder sind davon erwerbstätig:
11. Besitzen Sie einen Führerschein seit wann: Klasse:
12. Besitzen Sie ein Motorrad oder Personen-Kraftwagen:

B. Wagenangaben:

1. Welche Type des KdF.-Wagens wünschen Sie:
2. Farbe:
3. Lieferungsort (Werk oder Bauhütte):
4. Zweck der Anschaffung (gewerblich oder privat):

Ich bestätige hierdurch, daß ich die laufenden Wochenraten zahlen kann und verpflichte mich nach Entgegennahme der Sparkarte zur pünktlichen Entrichtung. Ich bestätige ferner den Empfang des diesem Antrag anhängenden Merkblatts über Ausstellung einer Sparkarte und habe von seinem Inhalt Kenntnis genommen.

Ich bin mit dem vorstehenden Antrag einverstanden: den

(Unterschrift des Antrag- oder gesetzlichen Vertreters) (Unterschrift der Ortsstelle) (Unterschrift der Betriebsgruppe)

Jede Frage muß einzeln mit ja oder nein oder der Sache entsprechend beantwortet werden. Durchstreichungen und Zusätze sind unzulässig.

Sparkarte ausgehändigt am:

Bild links: **Dr. Ley besucht die Volkswagenfabrik.** Reichsorganisationsleiter Dr. Ley (heller Anzug) besichtigt in Begleitung von Dr. Lafferentz und Prof. Dr. Porsche, dem Konstrukteur des Volkswagens, eine der kürzlich fertiggestellten Hallen des Vorwerkes der Volkswagenfabrik in Fallersleben. — Bild rechts: **KdF.-Wagen-Sparkarte.** Nach der Verkündung des Sparsystems für die Anschaffung des Volkswagens durch Dr. Ley setzte ein starker Ansturm auf die Dienststellen der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ein. Bild: Links das Merkblatt und rechts das Antragsformular für eine „KdF.-Wagen-Sparkarte“

Weltbild (M)

Bild links: **Schweres Unwetter in der Reichshauptstadt.** Von dem schweren Unwetter in der Reichshauptstadt wurde besonders der Westen der Stadt betroffen. Ganze Baumreihen wurden vom Sturm umgerissen und sperrten den Verkehr. — Bild rechts: **Das neueste amerikanische Unterseeboot „S 2“**, das 1300 Tonnen groß ist und bei seinen Fahrten sehr hohe Geschwindigkeiten erreicht haben soll, traf auf seiner ersten Ausreise in Washington ein.

Weltbild (M)

Rundfunk-Programm

Reichssender Leipzig

Sonntag, 7. August.

6.00: Aus Hamburg: Hafenkonzert. — 8.00: Orgelmusik, gespielt von Hans Strobach. — 8.30: Musik am Morgen (Industrieschallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks). — 9.00: Aus Frankfurt: Morgenfeier: „Mein Herz sei fröhlich und schaue auf und um“ (Gorch Fock). — 9.30: Kunterbunte Unterhaltung mit Lied, Tanz und Spiel. — 10.30: **Großer Preis von Europa für Krafträder. Hörberichte vom Sachsenring.** Start und Entscheidung der 250er-Klasse. Dazwischen: Konzert (Industrieschallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks). — 11.40: Aus Dresden: Sudetendeutsche Dichter der Gegenwart: Wilhelm Pleyer. Lesung aus seinem Roman „Der Puchner“. — 12.00: Aus Dresden: Mittagskonzert. Das Dresdner Orchester; das Musikkorps des Stabes Inf.-Regt. 10. Dazwischen: **Großer Preis von Europa für Krafträder. Hörberichte vom Sachsenring.** Das Rennen der 350-Kubikzentimeter-Klasse. — 15.00: Dörfliches Bilderbuch. — 15.30: **Großer Preis von Europa für Krafträder. Hörberichte vom Sachsenring:** Das Rennen der schweren Klasse. — Etwa 16.30—16.45: **Deutsche Meisterschaft im 10- und 50-Kilometer-Gehen** in Erfurt. Dazwischen: Nachmittagskonzert. Das Leipziger Sinfonieorchester (Aufnahmen des Reichssenders Leipzig). — 18.15: Aus Dresden: **Deutsche Lieder — deutsche Tänze.** Annemarie Rauch, Sopran, Lisa Wechsler, Alt, Duette; Willi Kehrer, Klavier. — 18.45: Von Land und Leuten: Niedersachsen. Fröhliche Folge in Wort und Lied. — 19.45: Sport. — 20.00: Abendnachrichten. — 20.10: **Ein Spaziergang durch den deutschen Wald,** in einem Abendkonzert zusammengefaßt. Eva Anschütz (Koloratursopran), Paul Reinecke (Tenor), der Chor des Reichssenders Leipzig, das Große Leipziger Sinfonieorchester. — 22.00: Abendnachrichten, Wettermeldungen, Sport. — 22.30: Vom Deutschlandsender: **Zu Tanz und Unterhaltung.** Max Mensing (Gesang), das Klavier-Duo Oskar Jerochnik und die Kapelle Eugen Großmann. Dazu: Fantasien auf der Welte-Kino-Orgel. — 24.00—3.00: Aus Hamburg: Nachtmusik.

Montag, 8. August.

6.30: Aus Frankfurt: Frühkonzert. Das Kleine Orchester des Reichssenders Frankfurt. — 8.30: Aus Breslau: Für die Arbeitskameraden in den Betrieben: Unterhaltungsmusik. Der Gaumusikzug Schlesien. — 10.00: Sendepause. — 11.15: Erzeugung und Verbrauch. — 11.35: Heute vor . . . Jahren. — 11.40: Stoppelweide fürs Geflügel. — 12.00: Mittagskonzert. Das Leipziger Sinfonieorchester. — 14.00: Zeit, Nachrichten. Börse. Anschließend: **Musik nach Tisch** (Industrieschallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks). — 15.30: Dr. Franziska Tiburtius, eine deutsche Aerztin. — 15.50: Wissen und Fortschritt. — 16.00: Aus Wien: Nachmittagskonzert. Das Unterhaltungsorchester des Reichssenders Wien. — 18.00: Sachsen am Werk: Sachsen als Verkehrsland. — 18.20: Was man singt und tanzt und spielt. Quer durch Tonfilm- und Tanzmelodien (Industrieschallplatten). — 18.45: Geschichten um eine alte Schmiede. — 19.00: **Salzburger Festspiele 1938** (Uebertragung aus dem Festspielhaus): Fidelio. Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. — 22.20: Der Schulungsbrief. — 22.30: Aus Köln: **Nacht- und Tanzmusik.** Die sechs frohen Sänger, das Kölner Rundfunkorchester und Solisten. — 24.00—3.00: Aus Köln: Nachtmusik.

Weltbild (M)

Deutscher Reitersieg in Dublin

Am zweiten Tag des Internationalen Reitturniers in Dublin siegte in der Militärischen Spring-Konkurrenz Oberleutnant Huck auf Olaf vor 36 Bewerbern

Deutschlandsender

Sonntag, 7. August

6.00: Aus Hamburg: Hafenkonzert. — 8.00: Wetterbericht. Anschließend: Zwischenmusik (Industrieschallplatten.) — 8.20: Jugend am Pflug. — 9.00: Industrieschallplatten. — 9.30: „Nicht der goldene Mittelweg, sondern der Mut entscheidet“ Morgenfeier. — 10.00: Aus der Rundfunkausstellung: **Sonntagmorgen ohne Sorgen.** Kapelle Herbert Fröhlich und Solisten. — 11.00: **Salzburger Festspiele 1938: Haydn — Mozart.** Edwin Fischer und Ferry Gebhardt. Die Wiener Philharmoniker. — 13.00: Deutscher Seewetterbericht. — 13.15: Aus Wien: Musik zum Mittag. Das Kleine Orchester des Reichssenders Wien. — 14.00: Kalif Storch. Märchenspiel nach Hauff. — 14.30: Fantasien auf der Welte-Kino-Orgel. (Aufnahme.) — 15.00: Frohe Klänge. (Industrieschallplatten und Aufnahmen.) — 16.00: Aus der Rundfunkausstellung: **Die lachende Welle.** Bunter Nachmittag. Erwin Steinbacher mit seinen Solisten, das Unterhaltungsorchester des Deutschlandsenders und Solisten. — 18.00: Aus Nürnberg: Buntes Allerlei. — 18.30: Aus Wien: Unterhaltungsmusik. Das Kleine Orchester des Reichssenders Wien. — 19.30: Deutschland-Sportecho. Hörberichte und Sportnachrichten. — 19.45: Aus Wien: **Internationale Ruderregatta der Wörthersee-Sportfeste.** — 20.00: Kernspruch, Kurznachrichten und Wetterbericht. — 20.10: **Tanz in der Sommernacht.** Kapellen Otto Kermbach und Richard Reddemann, Hawaiiansextetts Bruno Henze. — 22.00: Tages-, Wetter- und Sportnachrichten. Anschließend: Deutschlandecho. — 22.30: **Zu Tanz und Unterhaltung** spielt die Kapelle Eugen Großmann und das Klavierduo Oskar Jerochnik. Dazu: Fantasien auf der Welte-Kino-Orgel. — Dazwischen 22.45: Deutscher Seewetterbericht. — 0.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte. — 1.06—2.00: Aus Hamburg: Nachtmusik.

Montag, 8. August

5.05: Aus Breslau: Der Tag beginnt. Frühmusik. Das Unterhaltungsorchester des Reichssenders Breslau. — 6.30: Aus Frankfurt: Frühkonzert. Das Kleine Orchester des Reichssenders Frankfurt. — 9.40: Kleine Turnstunde. — 10.00: Alle Kinder singen mit! Liederblatt 4 der Zeitschrift „Schulfunk“. — 10.30: Sendepause. — 12.00: Aus der Rundfunkausstellung: Musik zum Mittag. Das Orchester des Deutschlandsenders. Solist: Tibor de Machula. — 15.15: Kleine Zwischenmusik (Aufnahmen.) — 15.30: Aus der Rundfunkausstellung: **Musik am Nachmittag.** Das Unterhaltungsorchester des Deutschlandsenders. In der Pause 16.30—16.40: Klavierduo Hans Bund spielt —. — 17.30: Flotte Weisen (Industrieschallplatten.) — 17.45: Das wahre Gesicht Sowjetrußlands. Neue Bücher. — 18.00: Aus der Rundfunkausstellung: **... und jetzt ist Feierabend!** Heiter und bunt. — 19.00: Deutschlandecho. — 19.15: Ständchen aus aller Welt. Kurt Gester (Bariton), Bernhard Leßmann (Violine). Am Flügel: Lothar Jansen. (Aufnahme.) — 20.10: **Die Pflicht.** Hörspiel von Wilhelm von Scholz. (Aufnahme.) — 21.00: Kammermusik — 23.00: Aus Wien: **Tanz und Unterhaltung.** Das Kleine Orchester des Reichssenders Wien. — 24.00—2.00: Aus Köln: Nachtmusik.

Ankündigungen aller Art

in dieser Zeitung sind immer von denkbar bestem Erfolg!